

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

MITTEILUNGEN

für die jüdische Bevölkerung der Alpenländer

Redaktion: Linz, Landstraße Nr. 71 / Telephon Nr. 3136

L I N Z

Erscheint wöchentlich kostenlos!

Linz, 3. Mai 1929

23. Nissan 5689

Nr. 44

L I N Z :

Jüdische Kultusgemeinde.

Die Tempelvorstehung verlautbart folgende Gebetstunden:

Werktags	7 Uhr morgens	6.30 Uhr abends
Sonntag	7.30 " "	
Freitag, den 10. Mai		6.45 " "
Samstag " 11. "	9 " "	7.30 " "

W ä h l e r v e r s a m m l u n g .

Im Monat Mai des laufenden Jahres endet die Mandatsperiode des gegenwärtigen Kultusvorstandes. Die Vorstehung sah sich aus diesem Grunde veranlasst, ihre Mitglieder für Sonntag, den 28. April zu einer Wählerversammlung einzuladen. Zum Vorsitzenden dieser Versammlung wurde Herr Emil Bruder, zum Stellvertreter Herr Gustav Morgenstern, zu Schriftführern die Herren Simon Schubert und Viktor Taussig gewählt.

Der Präsident der Kultusgemeinde, Herr Benedikt Schwager, erstattete einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit und die Ereignisse der ablaufenden dreijährigen Funktionsperiode und nahm gleich anfangs Anlass, aller inzwischen verstorbenen Gemeindeglieder ehrend zu gedenken, besonders des langjährigen Rabbiners und Ehrenmitgliedes der Kultusgemeinde, Herrn Moritz Friedmann, der kurz vor seiner Ernennung zum Regierungsrat verschied, sowie des verdienstvollen Vorstands- und Ehrenmitgliedes, Herrn Bernhard Taussig.

Herr Postamtsdirektor Albrecht besprach die gegenwärtige Situation, erwähnte, dass in der Wählerschaft gegenwärtig die Stimmung vorherrsche, keine Kampfwahl durchzuführen und empfahl die Annahme eines Kompromisses mit den Zionisten auf Grund des bestehenden Mandatsverhältnisses.

Auch die Ausführungen des Herrn Dr. Morgenstern wandten sich nicht gegen ein Kompromiss mit der gegenwärtigen Majorität. In der Debatte sprachen sich die Herren Eisenberg und Bruckenthal für eine Kampfwahl aus. Beide Herren kritisierten auch die Zustände in der Kultusgemeinde, besonders was das Minjanwesen betrifft. Es sprachen noch die Herren Tempelvorsteher Sand, Herr Dr. Menzel, Herr Piskaty, Schiller Taussig und Rudolf Kafka.

Schliesslich wurde bei der Abstimmung prinzipiell festgelegt, dass ein Kompromissvorschlag eingebracht werden soll; zu diesem Zwecke wurde ein zehngliedriges Wahlkomité bestimmt.

Generalversammlung der Zionistischen Ortsgruppe Linz.

Die diesjährige Generalversammlung fand zum erstenmal im Frühjahr statt, während sie bisher im Herbst abgehalten wurde. Hiedurch kam eine eineinhalbjährige Zeitperiode zur Berichterstattung. Die Versammlung wurde von Herrn Dr. Morgenstern geleitet.

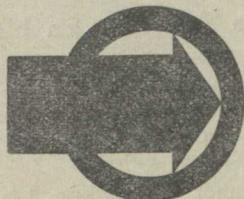
Die Tätigkeitsberichte wurden der Tagesordnung entsprechend erstattet

Lebensversicherungs-Gesellschaft „Phönix“

Gegründet 1882

Landesdirektionen: Linz — Salzburg — Innsbruck

Gegründet 1882

**Kinder-Versorgungs-Versicherung**

(Auszahlung eines Kapitals bei Verheiratung, Studienbeitrag, Rückerstattung der eingezahlten Prämien bei Ableben des Kindes)

Invaliditäts-Versicherung

(Zahlung einer Rente bei Eintritt der Erwerbsunfähigkeit und Auszahlung des versicherten Kapitals nach dreijähriger Dauer der Invalidität)